

Die Rolle von Connected Packaging wurde zudem in einem Vortrag von THOMAS VOLLMUTH, Head of Brand Owner Management and Marketing Activation bei *Koenig & Bauer*, vertieft (wir werden über *Aura-veo* noch gesondert berichten).

Anwendungsexpertise für praktische Lösungen

Die *Technology Days* 2026 waren also keine Abfolge von Referaten, wie man es von Kongressen gewohnt ist, sondern eine lebhaft Mischung aus Präsentationen von Kunden, Partnern und Experten aus dem Hause *Koenig & Bauer*, praxisnahen Sketches und Szenarien, die den Alltag von Convertern und Markeninhabern widerspiegeln, sowie Live-Demonstrationen.

»Die Sessions zeigten, wie Flexo- und digitale Technologien in realistischen Produktionsumgebungen eingesetzt werden können, um spezifische Anforderungen an Verpackungen, Compliance und Marken zu erfüllen«, erklärte CHRISTIAN STEINMASSL, CEO Segment Special & New Technologies. PHILIPP ZIMMERMANN, CEO von *Koenig & Bauer Digital & Web-fed*, erklärte abschließend: »Die *Technology Days* 2026 haben deutlich gemacht, dass der Flexodruck eine Schlüsseltechnologie für die Verpackungsindustrie bleibt. Gleichzeitig sind wir Trendsetter im Digitaldruck sowie beim Connected Packaging und in der Lage, gemeinsam mit unseren Partnern Anwendungsexpertise zu liefern, um praktische Lösungen für die vielfältigen Kundenansprüche zu schaffen.«

VARIJET 106 EXECUTIVE SUMMIT VOM PIXEL ZUR FALTSCHACHTEL

Gerade einmal eine Woche nach den Technology Days begrüßte *Koenig & Bauer Durst* mehr als 80 Experten zu einem Executive Summit, der ganz im Zeichen des hybriden Faltschachteldrucksystems *VariJet 106* stand. Die Veranstaltung in Radebeul beleuchtete die jüngsten Marktentwicklungen in der digitalen Faltschachtelproduktion mit Bogenmaschinen.

Das Customer Experience Center (CEC) bot den idealen Rahmen für die Teilnehmer, um hautnah zu erleben, was die von *Koenig & Bauer* und *Durst* entwickelte Bogenmaschine im Format B1 leistet. Die *VariJet 106* wurde, basierend auf der Technologie der *Koenig & Bauer Rapida 106* und der neuesten Generation des Single-Pass-Inkjet-Systems von *Durst* entwickelt, um so das Beste beider Welten zu vereinen. Inzwischen hat sich die Maschine im Praxiseinsatz bewährt. In den »Voice of the Customer«-Sessions berichteten zwei Erstanwender der *VariJet 106* von ihren Produktionserfahrungen.

Das Publikum erfuhr, wie die Unternehmen ihre Betriebsabläufe durch hybride Produktion neu gestalten – Erkenntnisse, die klare Markttrends widerspiegeln:

Kundenstimmen und Statement

DARIO MORINI, General Manager von *Amcor Specialty Cartons*, berichtete, wie der Standort in Polen ein digital gestütztes Geschäftsmodell rund um die *VariJet 106* aufgebaut hat. Durch den Einsatz einer hybriden Konfiguration – mit Lack-

von Premium-Faltschachteln auf höchstem Niveau ermöglicht – geprägt von konstant hoher Qualität, umfassender *Pantone*-Abdeckung und hybrider Flexibilität.



MARKUS WEISS, CEO von *Koenig & Bauer Paper & Packaging Sheetfed Systems*, verwies

auf die strategische Vision bei der Begleitung der Kunden im Transformationsprozess: »Unser Ansatz bleibt ganzheitlich: die Vernetzung von Vorstufen-, Druck- und Weiterverarbei-



Koenig & Bauer und *Koenig & Bauer Durst* begrüßten mehr als 80 Branchenführer zum Executive Summit am digitalen Faltschachteldrucksystem *VariJet 106*.

türmen vor und nach dem Digitaldruckwerk – reagiert *Amcor* damit gezielt auf schnelle Durchlaufzeiten, eine stets wachsende Markenvielfalt und steigende Sicherheitsanforderungen in unterschiedlichen Branchen.

PIERRE HERTZEL, Head of Sales Germany bei der Schweizer *Schelling AG*, erläuterte, wie die 7-Farben-Doppellack-Konfiguration dem Unternehmen mehr und mehr die Produktion

tungssystemen durch intelligente Automatisierung, KI und Workflow-Lösungen, um Effizienz und Rentabilität über die gesamte Produktionskette hinweg zu liefern. Die Zukunft des Drucks besteht nicht darin, sich für eine Seite zu entscheiden – Offset oder Digital. Es geht darum, beides zu beherrschen, um den sich wandelnden Marktanforderungen gerecht zu werden.

»Wir treiben diese Transformation gemeinsam mit unseren Kunden leidenschaftlich voran und gestalten das nächste Kapitel dessen, was Druck leisten kann.«

VariJet 106: Gebaut für Wachstum

Die Veranstaltung kombinierte Präsentationen von Koenig & Bauer-Fachexperten, Durst und Koenig & Bauer Durst mit Live-Demonstrationen der VariJet 106 in einer vollstufigen Produktionsumgebung. Wie sich die VariJet 106 konkret wirtschaftlich rechnet, verdeutlichten praxisnahe Use-Cases, die reale Produktionsanforderungen von Markenartiklern und Verpackungsherstellern abbildeten. Das Spektrum reichte von einfachen Faltschachteln bis zu hochkomplexen und intensiv farbigen Anwendungen. Dabei punktete das System mit raffinierten Variationen, Personalisierungen, QR-Codes sowie Sicherheitsmerkmalen.

Die VariJet 106 wurde als Produktionsmittel für mittlere Auflagen in der industriellen Faltschachtelproduktion präsentiert. Aufgebaut auf der

marktführenden Rapida 106-Plattform, kombiniert sie waserbasierten Inkjet (CMYK + OGV), hohe Pantone-Abdeckung, Doppellack-Ausstattung und eine nahtlose Workflow-Integration durch das Durst Ecosystem.

Im Fokus der Live-Präsentationen standen:

- Dynamische Live-Produktion mit Lackwechseln,
- vernetzte Verpackungs- und Brand-Protection-Workflows,
- nahtlose Integration vom Digitaldruck bis zur Weiterverarbeitung,
- End-to-End-Fertigung mit der Rotationsstanze CutPro X 106 und der Flachbettstanze CutPro Q 106 sowie Faltschachtelkleben über die Omega Allpro 110 und
- intelligente Software, Predictive Maintenance und Innovationen wie Auraveo.



DANIEL VELEVA, Managing Director bei Koenig & Bauer Durst, hob hervor, wie führende Verpackungshersteller den digitalen Wandel gestalten: »Erfolgreiche, digital auf-



Die VariJet 106 liefert hohe Farbdichten, einen erweiterten Farbraum und eine präzise Pantone-Farbwiedergabe.

gestellte Unternehmen investieren nicht nur in die Druckmaschine selbst, sondern auch in Softwareintegration, automatisierte Workflows und ein schlankes Change-Management. Wir unterstützen unsere Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette dabei, nicht nur einen agileren Druckprozess zu etablieren, sondern ein reaktionsschnelles und skalierbares Geschäftsmodell zu schaffen. Der beste Weg, dieses Potenzial zu erkennen, ist die Analyse eines Business Cases auf Basis individueller Benchmarks. Zudem bieten wir Interessenten an, sich mit Anwendern auszutauschen. Denn am Ende überzeugt der Blick in die Praxis!«

Für weitere Erkenntnisse sorgte Keynote-Speaker und Industry Consultant FRANÇOIS MARTIN. Er veranschaulichte, wie optimal sich digitale und analoge Technologien ergänzen und gemeinsam Zusatznutzen schaffen: »Skalierbarkeit meistert das Volumen, Agilität generiert den Wert«, so seine Erfahrung. »Die Einführung digitaler Technologien versetzt Verpackungshersteller in die Lage, komplexe, kurzfristige Aufträge gewinnbringend umsetzen – und stärkt dabei die analoge Produktion, statt sie zu verdrängen.«

> koenig-bauer.com



WISSEN
WO ES LANG GEHT.

DRUCKMARKT
MACHT ENTSCHEIDER
ENTSCHEIDUNGSSICHER